

Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie V

Freitag, den 31. August 1917

Die deutschen Kleinstädter

Lustspiel in 4 Akten von August von Kotzebue.
Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister,
auch Oberältester zu Krähwinkel Oscar Fuchs
Frau Untersteuereinnehmerin Staar,
seine Mutter Alice Wenglor
Sabine, seine Tochter Lore Wagner
Herr Vizekirchenvorsteher Staar,
sein Bruder, ein Gewürzkrämer Eugen Keller
Frau Ober-Floß- und Fisch-
meisterin Brendel } zwei Frida Hummel
Frau Stadt-Accise-Kassa-
Schreiberin Morgenroth } Mühmen Elsa Dalands

Herr Bau-, Berg- und Weginspektor-
Substitut Sperling Paul Henckels
Olmers Willy Buschhoff
Ein Nachtwächter Theodor Kigler
Klaus, der Ratsdiener Walter Kosel
Eine Magd Ellen Widmann
Ein Bauer Aug. Joh. Drescher

Ein paar Kinder.

Die Scene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.
In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürger-
meisters Haus. Im letzten Akt die Straße vor dem Hause.

Serenissimus-Zwischenspiele

Serenissimus Eugen Dumont
Kindermann Werner Kurz
Dichter Otto Stoeckel

Oberregisseur Theodor Kigler
Ein Hoflakai Heinz Klapper
Ein Logenschließer Aug. Joh. Drescher

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Samstag, den 1. September 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Sonntag, den 2. September 1917

vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Morgenfeier, gehalten von Herbert Eulenberg: „Wilhelm der Erste“

nachmittags 3 Uhr:

Aufführung für Rüstungsarbeiter auf Anregung des Kriegsamtes:

Die deutschen Kleinstädter

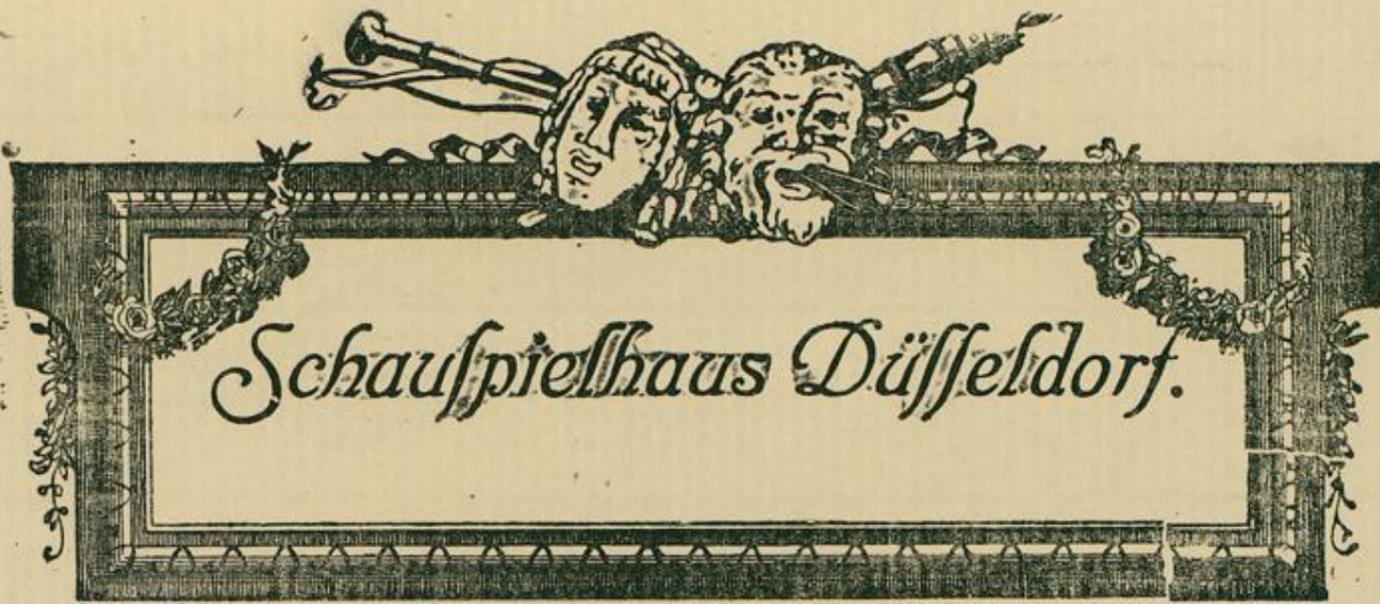
mit den Serenissimus-Zwischenspielen

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Einsame Menschen

Drama von Gerhart Hauptmann

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 123



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag

1917

Die deutschen Kleinstädter

Lustspiel
Leiter

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister,
auch Oberältester zu Krähwinkel Oscar F
Frau Untersteuereininnehmerin Staar,
seine Mutter Alice We
Sabine, seine Tochter Lore Wa
Herr Vizekirchenvorsteher Staar,
sein Bruder, ein Gewürzkrämer Eugen K
Frau Ober-Floß- und Fisch-
meisterin Brendel } zwei Frida Hu
Frau Stadt-Accise-Kassa-
Schreiberin Morgenroth } Muhmen Elsa Dal

und Weginspektor-
ling Paul Henckels
Willy Buschhoff
Theodor Kigler
Walter Kosel
Ellen Widmann
Aug. Joh. Drescher

Ein paar Kinder.
st in der kleinen Stadt Krähwinkel.
rei Akten ein Zimmer in des Bürger-
m letzten Akt die Straße vor dem Hause.

Serenissimus

Serenissimus Eugen
Kindermann Werner
Dichter Otto S

ensspiele
Theodor Kigler
Heinz Klapper
Aug. Joh. Drescher

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer-
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleid
von 10 Pf

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr Einlaß

der Pause fällt der eiserne Vorhang

stelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
e Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
ehplatz Mk. 0.70.

arten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
oben.

hr Ende gegen 10 Uhr

Samstag, d

Ludwig Die kleinen Verwandten

Abend
ag — Brautschau

Sonntag, den 2. September 1917

vormittags 11 1/2 Uhr:

Morgenfeier, gehalten von Herbert Eulenberg: „Wilhelm der Erste“

nachmittags 3 Uhr:

Aufführung für Rüstungsarbeiter auf Anregung des Kriegsamtes:
Die deutschen Kleinstädter
mit den Serenissimus-Zwischenspielen

abends 7 1/2 Uhr:

Einsame Menschen
Drama von Gerhart Hauptmann

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133